

# HSG sinnt auf Wiedergutmachung

FRAUENHANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen empfängt Weiterstadt/B./W.

VON MICHAEL WEPLER



Tempogegenstoß: Karoline Happe will mit der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen wieder in die Erfolgsspur einbiegen. Foto: Joachim Hofmeister

**Hoof** – Ihren positiven Trend in der Frauenhandball-Oberliga will die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen in ihrem zweiten Heimspiel der Rückrunde am Samstag gegen die HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden fortsetzen. Anpfiff in der Schauenburghalle in Hoof ist um 19 Uhr. Zwar

gab es in der Vorwoche nach vier Siegen in Folge ein vermeidbares 22:26 bei Kleenheim/Langgöns, doch war diese Niederlage beim Tabellenzweiten nur ein kleiner Rückschlag. „Wir haben in diesem Spiel leider unsere Torchancen nicht genutzt“, sagt Trainer Chris Ludwig. Die HSG will Wiedergutmachung betreiben. Den Vereinigten steht eine ähnlich schwierige Aufgabe bevor wie zuletzt. Die Gäste zeigten sich mit zwei 33:26-Heimsiegen über Kleenheim und Oberursel in ihren ersten Rückrundenpartien gut aufgelegt. Ludwig ist vor allem von der offensiv ausgerichteten Abwehr beeindruckt: „Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden spielt mit einer 3-2-1-Deckung und teilweise sogar mit einer 3-3-Variante. Die HSG ist die einzige Mannschaft, die diese offensive Deckung kontinuierlich durchspielt.“



Anne Eichhofer fehlt aus beruflichen Gründen

Zur Vorbereitung auf diesen starken Gegner hat Ludwig im Training Grundbewegungen üben lassen, diese Deckungsformation zu überwinden. Um gegen diese Mannschaft erfolgreich zu sein, setzt er auf den Heimvorteil und auf eine gute Tagesform seiner Mannschaft: „In der Liga kann fast jeder jeden schlagen. Da haben wir immer unsere Chance, wenn unser Spiel funktioniert.“ Da der Abstand auf den Dritttletzten Fritzlar II vier Punkte und auf den Viertletzten Oberursel nur zwei Zähler beträgt, hofft er auf einen Sieg, um den Abstand zu den gefährdeten Plätzen zu halten. Dass ein Erfolg gegen den Vierten möglich ist, zeigt der knappe 30:28-Auswärtssieg aus dem Hinspiel, als seine Mannschaft lange Zeit zurücklag und die Partie in der Schlussphase zu ihren Gunsten drehte. Fehlen wird die beruflich verhinderte Anne Eichhofer. Dazu steht ein Fragezeichen hinter dem Einsatz von Linksaußen Lea Immelnkämper, deren Position Karoline Happe ausfüllen könnte. *Foto: M. Sommerlade*